alter Tiere. Er wolle einen schießen, sagte er, und rannte davon; mittlerweile hatten sich die jungen Bären auf die Socken gemacht. Doch kamen sie etwas später wieder zurück, und wir hörten sie noch in weiter Entfernung nach der Mutter brüllen.

Johansen sandte ihnen eine Kugel nach, doch war die Entfernung zu groß, so daß er nur eins der Jungen verwundete. Unter fürchterlichem Gebrüll machte es sich wieder davon, Johansen hinterher. Doch gab er die Jagd bald auf, da sie zu lang zu werden drohte. Während wir den Bären in Stücke schnitten, kamen die Jungen auf der andern Seite der Rinne wieder herbei, und die ganze Zeit, die wir dort waren, gingen sie immer um uns herum. Als wir die Hunde tüchtig gefüttert und selbst etwas rohes Fleisch verzehrt sowie das von den Schinken abgeschnittene Fleisch in den Kajaks verstaut hatten, fuhren wir endlich über die Rinne und setzten unsern Weg fort.

Während wir weiterzogen, hörten wir den verwundeten Bären hinter uns unaufhörlich brüllen; er erfüllte die ganze schweigsame Eiswelt mit seiner bittern Klage über die Grausamkeit der Menschen. Es war traurig anzuhören, und wenn wir Zeit gehabt hätten, würden wir ohne Zweifel umgekehrt sein und eine Patrone an das Tier gewendet haben. Wir sahen, wie die jungen Bären nach der Stelle hingingen, wo die Mutter lag und dachten uns, daß wir sie los seien; doch hörten wir sie bald nachher aufs neue, und selbst, als wir uns gelagert hatten, waren sie noch in der Nähe.

Fridtjof Nansen.